Anlage zu TOP: Anfragen
Bezirksvertretung Heepen
am 17.03.2022

Umweltamt, 14.03.2022

Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.03.2022 zur Sitzung der BV Heepen am 17.03.2022 (Drucksachen-Nr. 3581/2020-2025)

Konzept Ölteich

Heepen verfügt mit dem Ölteich über ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Heeper Familien. Der Ölteich selbst ist wichtiger Lebensraum für eine vielfältige Tierwelt, er ist zudem Bestandteil der Wasserregulation des Gutes Lübrassen.
Für den Sommer 2021 war ein neues Konzept angekündigt worden.

Frage:
Was ist der aktuelle Stand?

Zusatzfrage:
Welche Ziele sollen mit dem neuen Konzept genau verfolgt werden?

Antwort:
Der vom Oldentruper Bach durchflossene Ölteich wird im Dauerstau betrieben. Der Teichablauf wird durch ein bewegliches Wehr geregelt, das einen festgesetzten Wasserspiegel hält und nur im Hochwasserfall größere Wassermengen abgibt.

Im Hinblick auf einen möglichen Verzicht des bereits seit längerer Zeit stark sanierungsbedürftigen Wehres wurden durch das Umweltamt verschiedene Varianten untersucht mit dem Ergebnis, dass der Hochwasserschutz und der Schutz der historischen Gutsanlage kurzfristig nur durch den Einbau eines neuen Wehres gewährleistet werden kann. Die dringend anstehende Erneuerung des Wehres soll im Laufe des Jahres 2022 erfolgen.

Der Erhalt der Wasserspiegelhöhe sowie der hydraulischen Situation im Ölteich und in dem damit verbundenen Mühlenteich sind im Blick auf die äußerst sensible Gründungssituation des Gutes Lübrassen (Pfahlgründung) unbedingt erforderlich, um die Gefahr von Gebäudeschäden zu vermeiden.

Das langfristig angestrebte Planungsziel neben dem Hochwasserschutz auch die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Oldentruper Bach zur Erfüllung der EU-Wasserrahmenrichtlinie umzusetzen, konnte vor dem Hintergrund der komplexen Abhängigkeiten im Gewässer- und Teichsystem und der äußerst schwierigen Grundwasserverhältnisse bislang noch nicht abschließend geklärt werden. Um belastbarere Ergebnisse zu erhalten und auf dieser Grundlage konkrete Aussagen treffen zu können, führt das Umweltamt ein Langzeitmonitoring durch. Zu diesem Zweck wurden im Bereich der Anlage neue Grundwassermessstellen errichtet.

Gez. Möller